

Immer am Puls der Zeit

TRAUMBERUF TECHNIK: Simon Tauber ist Systemtechniker bei der Konzept GmbH in Sterzing

In der IT-Branche gibt es ständig neue Entwicklungen und Lösungen. Das motiviert mich, alte Systeme zu überdenken und bessere, innovativere Lösungen zu erarbeiten“, erklärt Simon Tauber die Begeisterung für seinen Beruf. Der 26-Jährige ist Systemtechniker bei der Konzept GmbH in Sterzing.

Das Unternehmen Konzept GmbH bietet insbesondere Klein- und Mittelbetrieben maßgeschneiderte IT-Lösungen an. Simon Tauber betreut Server, Storage-Systeme, Netzwerke und Computersysteme von Firmenkunden im In- und Ausland. Zu seinen Aufgaben gehören die Analyse und Behebung von Störungen sowie die Erweiterung bzw. Modernisierung und Wartung dieser Systeme.

„Bei meiner Arbeit habe ich laufend Kontakt mit den neuesten Technologien. Mein Beruf ist also ein ständiges Lernen, es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Die rasche Entwicklung der IT-Welt und das Wachstum der Unternehmen machen es notwendig, dass ich ständig nach innovativen Lösungen für die Kunden suche. Dadurch bleibe ich immer am Puls der Zeit – das fasziniert mich“, erklärt Tauber. An seinem Beruf schätzt er auch den ständigen Kontakt mit den Kunden und dass er immer wieder neue Menschen kennenlernt. „Langeweile gibt es nicht“, lacht er.

Nach dem Abschluss der dreijährigen Elektrofachschule in Bruneck hat er den einjährigen Spezialisierungslehrgang für Computertechnik und Elektronik an der Berufsschule Tschuggmall in Brixen besucht. „Da wurde mir klar, dass es genau das ist, was ich machen will. Und so habe ich anschließend an der Berufsschule Tschuggmall den berufsbegleitenden Höheren Technischen Bildungslehrgang (HTB) für Netzwerktechnik absolviert“, so Tauber. Zwei Jahre lang besuchte er frei-

tags und samstags die Schule, während er unter der Woche das Gelernte in die Praxis umsetzte. „Für mich war das die ideale Lösung. So konnte man bei den oft sehr theoretischen Themen einen Bezug zur Praxis herstellen“, ist Tauber zufrieden.

„Die rasche Entwicklung der IT-Welt und das Wachstum der Unternehmen machen es notwendig, dass ich ständig nach innovativen Lösungen für die Kunden suche.“

Simon Tauber

Nach der abgeschlossenen Ausbildung und einer ersten beruflichen Erfahrung in einem Unternehmen in Klausen begann er 2007 bei der Konzept in Sterzing zu arbeiten. Anfangs war er für die Betreuung von Privatkunden zuständig, heute leitet er eigene Projekte bei Klein- und mittelständischen Unternehmen im In- und Ausland. Um auf dem Laufenden zu bleiben, besucht er immer wieder verschiedene Kurse. „Dies wird von meinen Chefs sehr unterstützt“, ist Tauber froh. 



Computertechnik und Elektronik: „Das ist es, was ich machen will“, sagt Simon Tauber.

Tauber Andreas

Geld aus dem Fonds nutzen

ACHTUNG: Beiträge von 2008 und 2010 verfallen Ende des Jahres

Fondimpresa ist ein spartenübergreifender Fonds, der die Weiterbildung für die Mitarbeiter der eingeschriebenen Unternehmen finanziert. Von den eingeschriebenen Unternehmen werden 0,30 Prozent der NISF/INPS-Abgaben auf den Lohnstreifen einbehalten. 70 Prozent davon fließen auf das individuelle Schulungskonto und stehen dem Unternehmen zur Verfügung.

Am 31. Dezember 2012 verfallen jene Beträge, die vom NISF/INPS im Jahr 2008 auf das

betriebliche Konto bei Fondimpresa übertragen und vom Unternehmen im darauffolgenden Vierjahreszeitraum 2009 bis 2012 nicht genutzt wurden, sowie jene des Jahres 2010, die im darauffolgenden Zweijahreszeitraum 2011 bis 2012 nicht genutzt wurden.

Um diese Finanzmittel für die Weiterbildung im Betrieb zu nutzen, müssen die Unternehmen spätestens bis 31. Dezember 2012 einen Schulungsplan einreichen, der diese Mittel beansprucht. Die effektive Umset-

zung der Schulungen kann auch 2013 erfolgen.

Interessierte Unternehmen können sich an das CTM des Unternehmerverbandes wenden. Das CTM bietet den Mitgliedsunternehmen eine umfassende Dienstleistung an, welche von der Gesuchstellung über die Beanspruchung der verfügbaren Beträge (Einreichung eines Schulungsplans) bis hin zur Abrechnung der Schulungsspesen reicht.

Infos: ctm@unternehmerverband.bz.it, Tel. 0471/220444 